

Zwischenahner Tamiga-Projekt gewürdigt

AUSZEICHNUNG Förderprogramm „Demokratisch Handeln“ lädt Vertreter des Gymnasiums nach Jena

Langjähriges Engagement wird ausgezeichnet. Die Initiative besteht seit zwölf Jahren.

VON OTTO RENKEN

BAD ZWISCHENAHN – Hohe Auszeichnung für das Tamiga-

Projekt des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edewecht: Das Förderprogramm „Demokratisch Handeln“ (Träger ist die Theodor Heuss-Stiftung) und die Akademie für Bildungsreform hat die seit über zwölf Jahren vom Gymnasium getragene Initiative „Eine Schule für Tamiga (Burkina Faso)“

für ihr Engagement gewürdigt und eine Delegation der Schule zu einer mehrtägigen „Lernstatt“ mit Preisverleihung nach Jena eingeladen.

Im Laufe der Jahre sind durch vielfältigste Spendenaktionen bereits über 75 000 Euro an Spendengeldern zur Unterstützung des Dorfes Ta-

miga zusammengetragen worden. Mit dem Geld konnte unter anderem eine Primarschule gebaut werden, eine Sekundarschule und ein berufsbildender Zweig sind in Planung, ebenso wie der Aufbau einer Getreidebank, einer Gesundheitsstation und eines Brunnens. Mareike Schmidt

(10. Klasse), Arnbjörn Mechau (Jahrgang 12) und Winfried Baroke, der stellvertretende Leiter des Gymnasiums, folgten der Einladung nach Jena. 64 Projekte von insgesamt 247 Beiträgen von Schulen und Jugendinitiativen waren zur 15. Lernstatt eingeladen worden.